



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Universitätsbibliothek Paderborn

**Arminia**

**Paderborn, 1857**

Kibitz

**urn:nbn:de:hbz:466:1-27664**

## V.

## K i b i t z .

Wenn im bunten Federkleide  
Du so flink, auf brauner Heide  
Trippelst mit der jungen Brut,  
Fürchte nichts von meinem Schritte,  
In der bunten Rüdlein Mitte,  
Kibitz! denn ich bin dir gut.

Gerne seh ich, wie manierlich  
Und wie du so schlank und zierlich  
Stolz auf hohen Füßchen gehst,  
Und, — für deiner Kleinen Kröpfchen  
Futter suchend, — du dein Köpfchen  
Mit dem Federbüschlein drehst.

Dein Gefieder prangt mit grellen  
Farben nicht, doch paßt zum hellen  
Weiß, das Schwarz und Bräunlichgrün  
Auch durchwebt mit goldnem Scheine,  
Und wie Perlen blinken deine  
Neugelein so flug und kühn.

Wenn du in die Luft dich schwingest  
Und dein „Kibiz, Kibiz!“ singest,  
Das so hell und fröhlich schallt,  
Machst du auch den Wandrer heiter,  
Der im Sande mühsam weiter  
Durch die öde Heide wallt.

Lerchen zwar und Nachtigallen  
Lassen Melodien schallen;  
Ihnen hört man gerne zu;  
Viele doch mit Glanzgefieder,  
Singen keine schönen Lieder,  
— Selbst der Dompfaff nicht, als du.

Laß dich immer muthig hören! —  
Zu den Vögel = Sänger = Chören,  
Wie Natur sie komponirt,  
Hat auch selbst sie dir gegeben  
Einen Schnabel, wie er eben  
Mit dem Ganzen harmonirt.

---